

Schweinfurt rückt auf Platz 3 vor

Gegen das Schlußlicht aus Klingenberg wurde sicher mit 6:2 gewonnen.

War dies nach drei Niederlagen in Folge die Trendwende? Jedenfalls rückte man bis auf Platz 3 vor. Auf dem 2. Platz liegt derzeit Kelheim, gegen die man in Runde 6 völlig unnötig 3,5:4,5 verlor. NT Nürnberg 2 wird zwar Meister, darf aber nicht aufsteigen, da deren Erste in der Oberliga am Wiederaufstieg in die 2. Liga scheitert.

Schweinfurt 2 gelang gegen Unterdürnbach ein wichtiger 5:3-Sieg im Kampf um den Klassenerhalt, während sich die die Dritte bis Fünfte geschlagen geben mußten.

Landesliga Nord

NT Nürnberg 2 - SC Bamberg 1	6,0:2,0
SV Würzburg 1 - SC Bad Kötzing 1	5,5:2,5
SC Kitzingen 1 - TSV Bindlach 2	5,5:2,5
SK Schweinfurt 2000 1 - SK Klingenberg 1	6,0:2,0
SW Nürnberg Süd 1 - SK Kelheim 1	3,5:4,5

Erste von Platz 7 auf 3, geht noch mehr?!

SK Schweinfurt 2000 1 – SK Klingenberg 1 6,0:2,0



Aufgrund Personalmangels trat das Schlußlicht aus Klingenberg nur zu siebt an und so gewann Norbert Lukas (8) kampflos. Udo Seidens (7) remiserte, nachdem aus der Aljechin-Verteidigung ein komplexes Mittelspiel entstanden war. Karl-Heinz Göhring (3) einigte sich in einem typischer Mittelspielstellung der Caro-Kann-Vorstoßvariante auf Unentschieden, nachdem Schwarz beide Läufer tauschen und -vor allem dank seines aktiven f5-Springers- ausgleichen konnte. Josef Krauß (6) kam nach fast drei Stunden in einem klassischen Vierspringerspiel zum Remis.

Nach drei Stunden die Vorentscheidung. Routinier Rainer Oechslein kam zum typischen Gegenangriff in einem

„sizilianischen Igel“ und drang entscheidend ein. Eine halbe Stunde später gewann auch Jan Marten Dey (4), der gegen den altindischen Aufbau entscheidenden Raumvorteil erlangte.

Nach über vier Stunden mußte Fabian Englert seine Versuche einstellen, sein gleichfarbiges Läuferendspiel noch zum Sieg zu führen, da Harald Golda (1) präzise verteidigte und nicht die Schaffung einer zweiten Schwäche zuließ. Eine gute halbe Stunde später gewann Dr. Gabriel Seuffert (2) nachdem er in den Komplikationen des Mittelspiels den besseren Überblick behalten hatte und Materialgewinn im Zentrum erreichen konnte.

Mit dem klaren 6:2-Erfolg gelang der Sprung auf Platz 3. Platz 2 ist aber nur noch zu erreichen, wenn Bamberg (zuletzt drei Niederlagen) gegen Kelheim auf die Erfolgsspur zurückfindet...



Pl.	Landesliga Nord	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MPkt	BPkt	
1	SC NT Nürnberg II		5,5	4	6	5,5		x	6,5	5	6,5	13	39,0	
2	SK Kelheim	2,5		4,5	x	4,5	4	5	3	6		9	29,5	Auf
3	SK Schweinfurt 2000	4	3,5		2,5	3	5	7		x	6	7	31,0	
3	SC Bamberg	2	x	5,5		2,5	7		4	3,5	6,5	7	31,0	
5	SW Nürnberg Süd	2,5	3,5	5	5,5		2	5	4		x	7	27,5	
5	SC Kitzingen		4	3	1	6		4	x	5,5	4	7	27,5	
7	SV Würzburg	x	3	1		3	4		5,5	4,5	4,5	7	25,5	
8	SC Bad Kötzing	1,5	5		4	4	x	2,5		3	6	6	26,0	Ab?
9	TSV Bindlach SAbt II	3	2	x	4,5		2,5	3,5	5		5	6	25,5	Ab
10	SK Klingenberg	1,5		2	1,5	x	4	3,5	2	3		1	25,5	Ab

Pl.	Regionalliga Nord-West	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MPkt	BPkt	
1	TSV Rottendorf		4	4	x	4,5		4,5	6,5	4,5	4,5	12	32,5	
2	FC Marktleuthen	4		x	4	5	6		4	5	6,5	11	34,5	Auf
3	SK Bad Neustadt	4	x			3	6	4,5	4	6,5	5	10	33,0	
3	PTSV SK Hof	x	4			3,5	4	4,5	5,5	4	5,5	9	31,0	
5	SK Mömbris	3,5	3	5	4,5		5	3,5		5,5	x	8	30,0	
5	AB-Schweinheim		2	2	4	3		5,5	x	3,5	4,5	5	24,5	
7	SK Mainaschaff	3,5		3,5	2,5	4,5	2,5		5	x	3,5	4	25,0	
8	Kronacher SK	1,5	4	4	2,5		x	3		4	4	4	23,0	Ab!
9	SC Höchstadt/Aisch	3,5	3	1,5	4	2,5	4,5	x	4			4	23,0	Ab
10	SC Prichsenstadt	3,5	1,5	3	2,5	x	3,5	4,5	4			3	30,5	Ab

Unterfrankenliga

SF Sailauf 1 – SB Versbach 1	5,0:3,0
SV Würzburg 2 – SC Obernau 1	5,5:2,5
Spvgg Stetten 1 – SC Bad Königshofen 1	4,0:4,0
SK Schweinfurt 2000 2 – SC Unterdürrbach 1	5,0:3,0
SC Kitzingen 2 – SC-SF Stockstadt 1	6,0:2,0

Zweite mit wichtigem Sieg im Abstiegskampf

SK Schweinfurt 2000 2 – SC Unterdürrbach 1 5,0:3,0

Nach den Ausfällen von Norbert Lukas (festgespielt in Erste), Simon Li (erkrankt) und Erich Feichtner (verhindert), war man erst einmal froh, daß Emil Fischer, Horst Wiener und Stefan Memmel einsprangen. Der Gegner hatte im Abstiegsduell einen Ausfall zu beklagen, der nicht zu ersetzen war; so kam Stefan Memmel (8) kampflös zum Sieg. Günther Memmel (7) fand gegen einen nominell ebenbürtigen Gegner ein schönes Matt, welches eine beruhigende 2:0-Führung brachte.

Horst Wiener (4) konnte darauf ins Remis durch Stellungswiederholung einwilligen. Er gab eine Leichtfigur für 4 Bauern, doch im Doppel-Läufer- gegen Springer-Endspiel kamen seine Bauern nichts ins laufen. Jaro Neubauer (3) remiserte dann ebenfalls. Emil Fischer (1) fing sich eine Schwächung des Königflügels ein und verlor nach über drei Stunden. Nach fast 3,5 Stunden verlor auch Janko Kolosnjaji (5) mit einer Qualität weniger, doch kurz danach brachte Rainer Dittmann (2) die Hausherren wieder in Führung. Der Gegner startete einen Mattangriff, doch Rainer heimste Material ein und schlug zum Gegenangriff.

Nach fast vier Stunden setzte Alexander Brückner (6) den Schlußpunkt. Nachdem er einen Bauern gewann, konnte er spät den Turm tauschen und dann Springerendspiel sicher gewinnen. Vor dem Wettkampf erhielt er übrigens für seine 8 aus 9 in der Vorsaison noch den Pokal für den erfolgreichsten Mannschaftsspieler 2013/14. Dazu wurde er Schülermeister im Blitz- und Normalschach 2014.



Pl.	UNTERFRANKENLIGA	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MPkt	BPkt	
1	SC Bad Königshofen		4	8	7	6		x	6	5,5	7	13	43,5	Auf
2	Spvgg Stetten	4		4	x		4	5	6	5,5	6,5	11	35,0	
3	SV Würzburg 1865 II	0	4		5,5	x	5,5	4		6	5	10	30,0	
4	SC Obernau	1	x	2,5		4	7,5		8	4,5	5,5	9	33,0	
5	Schachfr. Sailauf	2		x	4		2,5	7	5	4,5	6,5	9	31,5	
6	SC Kitzingen von 1905 II		4	2,5	0,5	5,5		3,5	3	6	x	5	25,0	
7	SK Schweinfurt 2000 II	x	3	4		1	4,5		3	0	5	5	20,5	
8	Sportbund Versbach	2	2		0	3	5	5		x	2	4	19,0	
9	SC-SF Stockstadt	2,5	2,5	2	3,5	3,5	2	8	x			2	24,0	Ab
10	SC Unterdürrbach	1	1,5	3	2,5	1,5	x	3	6			2	18,5	Ab

Bezirksliga Ost

SK Gerolzhofen 1 - SV Würzburg 3	5,5:2,5
SF Zeiler Turm 1 - SC Bergheinfeld 1	4,0:4,0
SK Bad Neustadt 2 - SK Schweinfurt 2000 3	6,0:2,0
TSV Rottendorf 2 - SV Würzburg 4	6,0:2,0
TSV Bad Kissingen 1 - SC Maßbach 1	3,5:4,5

Dritte bei Bad Neustadt 2 ohne Chance

SK Bad Neustadt 2 – SK Schweinfurt 2000 3 6,0:2,0

Die Bad Neustädter Reservisten kamen gegen den ersatzgeschwächten Tabellennachbarn aus Schweinfurt zu einem klaren Erfolg. Da Schweinfurt nur 7 Spieler hatte, lag man nach dem Verlust von Peter Benndorf (3) schon 0:2 hinten. Andreas Christ (7) und Haris Hodzic (6) holten dann die ersten halben Zähler. Andreas Brodt (2) konnte danach sogar auf 2:3 verkürzen.

Niederlagen von Jan-Peter Itze (4), Holger Schmidt (5) und Sven Markwardt (1) brachten aber doch noch eine klare Niederlage. Am 26. April kann bei Bad Kissingen im direkten Duell der Klassenerhalt aus eigener Kraft gesichert werden.

Pl.	BEZIRKSLIGA OST	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MPkt	BPkt	
1	SV Würzburg 1865 III			2,5	5,5	x	4,5	6	6	6	6,5	12	37,0	Auf?
2	SF Zeiler Turm			x	4	5	5	4,5	6	3	6,5	11	34,0	
3	SK Gerolzhofen	5,5	x		6	3	4,5		5	6,5	3,5	10	34,0	
4	SC Bergheinfeld	2,5	4	2		4		x	5	5	6,5	8	29,0	
5	SC Maßbach	x	3	5	4		3	5,5	3,5	4,5		7	28,5	
6	TSV Rottendorf II	3,5	3	3,5		5		4	x	4	6	6	29,0	
7	SK Bad Neustadt II	2	3,5		x	2,5	4		6	5	4	6	27,0	
8	SK Schweinfurt 2000 III	2	2	3	3	4,5	x	2			4,5	4	21,0	
9	TSV Bad Kissingen	2	5	1,5	3	3,5	4	3			x	3	22,0	Ab
10	SV Würzburg 1865 IV	1,5	1,5	4,5	1,5		2	4	3,5	x		3	18,5	Ab

Kreisliga

DT Münnerstadt 1 - SV Römershag 1	3,5:4,5
TSV Trappstadt 1 - DJK Abersfeld 1	4,5:3,5
SK Bad Neustadt 3 - SK Schweinfurt 2000 4	5,5:2,5
Spvgg Hambach 1 - SC Knetzgau 1	4,5:3,5
SC Bergheinfeld 2 - SV Wildflecken 1	6,0:2,0

Vierte bei Bad Neustadt 3 auf verlorenem Posten

SK Bad Neustadt 3 – SK Schweinfurt 2000 4 5,5:2,5

Auch in diesem Duell litten die Schweinfurter unter einigen Ausfällen, ein ausgelassenes Brett bescherte den Gastgebern einen leichten Punkt. Nach zwei Stunden lag man durch Niederlagen von Lukas Foitzik (7) und Simeon Garsky (5) schon 0:3 hinten. Uwe Tzschach (3) und Marco Viernekäs (4) konnten mit Siegen noch einmal verkürzen.

Nach über drei Stunden kassierte jedoch Yannick Brätz (6) seine erste Niederlage, bislang 5 aus 6. Im Schwerfigurenendspiel konnte der Gegner zu starkem Druck aufbauen. Nach 4,5 Stunden mußte Maximilian Klundt (1) ins Remis einwilligen. Fred Reinl (2) stand relativ tot auf Remis, hat aber für die Mannschaft alles riskiert und leider zum Ende verloren...

Organisatorisch ging einiges schief, aber gekämpft haben alle wie die Löwen.

Pl.	KREISLIGA HaR	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MPkt	BPkt	
1	SC Bergheinfeld II		5	4		5,5	5	6	4	x	6	12	35,5	Auf?
2	Spvgg Hambach	3		5	x	5	2,5	4,5		4,5	5,5	10	30,0	
3	SK Bad Neustadt III	4	3		5,5		5	3	x	4,5	6,5	9	31,5	
4	SK Schweinfurt 2000 IV		x	2,5		2,5	4,5	6,5	5,5	3,5	6	8	31,0	
5	Dicker Turm Münnerstadt	2,5	3		5,5		x	3,5	5	4,5	5	8	29,0	
6	TSV Trappstadt	3	5,5	3	3,5	x			4,5	5	2,5	6	27,0	
7	SV Römershag	2	3,5	5	1,5	4,5			3,5	4,5	x	6	24,5	
8	DJK Abersfeld	4		x	2,5	3	3,5	4,5		0,5	5	5	23,0	
9	SC Knetzgau	x	3,5	3,5	4,5	3,5	3	3,5	7,5			4	29,0	
10	SV Wildflecken	2	2,5	1,5	2	3	5,5	x	3			2	19,5	Ab

A-Klasse (Endstand nach 6 Runden)

Pl.	A-KLASSE HAßBERGE/RHÖN	1	2	3	4	1	2	3	4	MPkt	BPkt	
1	SC Bad Königshofen II		4	6,5	5		7	8	3,5	9	34,0	Auf
3	TSV Bad Kissingen II	4		3,5	6,5	1		8	5,5	7	28,5	
2	SC Maßbach II	1,5	4,5		5,5	0	0		5,5	6	17,0	
4	SK Gerolzhofen II	3	1,5	2,5		4,5	2,5	2,5		2	16,5	

B-Klasse (Endstand nach 5 Runden)

Pl.	B-KLASSE HAßBERGE/RHÖN	1	2	3	4	5	MPkt	BPkt	
1	SF Zeiler Turm II		2,5	5	4	3,5	6	15,0	Auf
2	SC Knetzgau II	3,5		2,5	4	3,5	6	13,5	
3	Dicker Turm Münnerstadt II	1	3,5		3	3	4	10,5	
4	SC Bergheinfeld III	2	2	3		5,5	3	12,5	
5	SV Römershag II	2,5	1,5	3	0,5		1	7,5	

C-Klasse (Endstand nach 7 Runden)

TSV Trappstadt 3 - Spvgg Hambach 2	1,0:2,0
TSV Trappstadt 2 - SK Schweinfurt 2000 5	4,0:0,0
SC Bergheinfeld 4 - SK Gerolzhofen 3	2,0:2,0
SC Knetzgau 3 - SC Bad Königshofen 3	4,0:0,0 kl.

Fünfte dem C-Klassen-Meister klar unterlegen

TSV Trappstadt 2 – SK Schweinfurt 2000 5 4,0:0,0

Raphael Unser (4) gab sein Debüt in den Mannschaftskämpfen, mußte aber ebenso wie Jiwei Chen (2) eine Niederlage hinnehmen. Nach über einer Stunde erwischte es auch Mannschaftsführerin Cornelia Lukas (3). Über zwei Stunden wehrte sich Gerhard Brückner (1), doch Trappstadts Reserve bewies eindrucksvoll wieso sie Meister der C-Klasse wurden!

Schweinfurts Fünfte rutschte hingegen am letzten Spieltag noch auf Platz 7 ab; Platz 5 war drin...

Pl.	C-KLASSE HAßBERGE/RHÖN	1	2	3	4	5	6	7	8	MPkt	BPkt	
1	TSV Trappstadt II		2,5	1	3,5	4	3	4	4kl	12	22,0	Auf
2	SK Gerolzhofen III	1,5		2	2,5	2,5	4	3	4kl	11	19,5	
3	SC Bergheinfeld IV	3	2		1	1,5	2	3	4kl	8	16,5	
4	Spvgg Hambach II	0,5	1,5	3		2	1	3	4kl	7	15,0	
5	TSV Trappstadt III	0	1,5	2,5	1		2	2	4kl	6	13,0	
6	SC Knetzgau III	1	0	2	3	2		0	4kl	6	12,0	
7	SK Schweinfurt 2000 V	0	1	1	1	2	4		4	5	13,0	
8	SC Bad Königshofen III	0kl	0kl	0kl	0kl	0kl	0kl	0		0	0,0	

Die weiteren Spieltermine in 2015:

8. Runde am 15.3. und 9. Runde am 12.4. (Bayern) bzw. am 26.4. (Unterfranken)